Ettlinger Schloss, Dachwerke

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/115265294620/

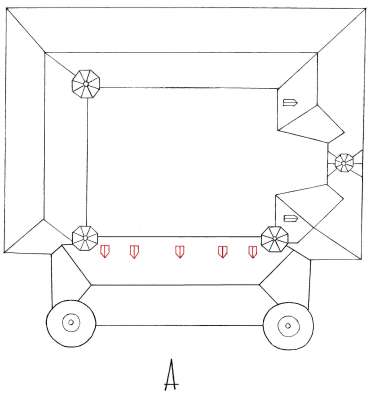
ID: 115265294620 **Datum:** 30.06.2023 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schlossplatz
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	76275
Stadt-Teilort:	Ettlingen
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Karlsruhe (Landkreis)
Gemeinde:	Ettlingen
Wohnplatz:	Ettlingen
Wohnplatzschlüssel:	8215017004
Flurstücknummer:	20213
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	8,6815° nördliche Breite, 48,8733° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

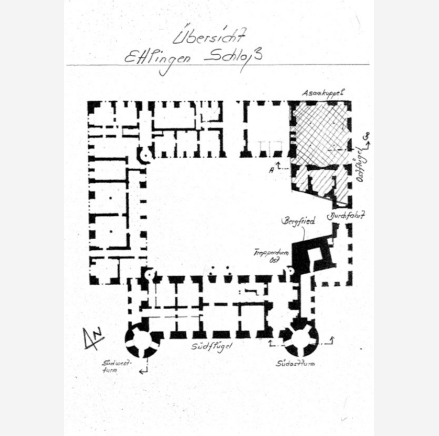


Bildbeschreibung:
Dachlandschaft

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
Übersichtsplan

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum



Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

- *keine Angabe*

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil:	Ettlinger Schloss, Dachwerk Ostflügel, Schlossplatz 3
2. Beinhaltet Bauteil:	Ettlinger Schloss, Schlosskapelle, sog. Asamkuppel
3. Beinhaltet Bauteil:	Ettlinger Schloss, Dachwerk südöstl. Durchfahrt, Schlossplatz 3
4. Beinhaltet Bauteil:	Ettlinger Schloss / Pultdächer vor dem ehem. Bergfried, Schlossplatz 3
5. Beinhaltet Bauteil:	Ettlinger Schloss, Dachwerk Südflügel, Schlossplatz 3
6. Beinhaltet Bauteil:	Ettlinger Schloss, Südwestturm, Schlossplatz 3
7. Beinhaltet Bauteil:	Ettlinger Schloss, Südostturm, Schlossplatz 3
8. Beinhaltet Bauteil:	Ettlinger Schloss, eiserne Verbindungsmittel, Schlossplatz 3
9. Beinhaltet Bauteil:	Ettlinger Schloss, Dachwerke Treppentürme, Schlossplatz 3

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das heutige Schloss hatte zwei, möglicherweise auch drei Vorgängerbauwerke. Nachdem der badische Markgraf Hermann V. von Kaiser Friedrich II. mit der von den Staufern gegründeten Stadt Ettlingen belehnt wurde, erbaute dessen Sohn Markgraf Rudolf I. von Baden Mitte des 13. Jahrhunderts – möglicherweise auf den Resten eines staufischen Vorgängerbaus – eine Burganlage; ein Vorgängerbau hat sich aber bisher nicht nachweisen lassen. Die heute noch erhaltenen unteren Stockwerke des Bergfrieds im Schlossinnenhof, im Südosten der Vierflügelanlage, stammen noch aus dieser Zeit. (a) Der Südtrakt als Hauptbau wurde unter Markgraf Philiberg anstelle des Altbaus 1546 (i) neu errichtet und nach einem Brand ab 1561 (a) wieder aufgebaut. Um 1580 (a) wurden die Baumaßnahmen mit der Errichtung des Westflügels fortgeführt. Im Jahr

1612 folgte der Bau des Nordflügels. Während des Pfälzischen Erbfolgekrieges erlitt das Schloss im Jahr 1689 (a) größere Schäden. Zwischen 1728 und 1733 erfolgte der Wiederaufbau und Ausbau als Witwensitz der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Bade nach den Entwürfen des Hofbaumeisters Johann Michael Rohrer.

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Konstruktive Befunddokumentationen

Beschreibung

Umgebung, Lage: Im Südwesten der Ettlingen Altstadt.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Residenz- und Hofhaltungsbauten
  - Schloss

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Dreigeschossige Vierflügelanlage um einen annähernd symmetrischen Innenhof.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail: *keine Angaben*

Konstruktion/Material: *keine Angaben*